

Lyzeum Echternach
Spiegelsaal des Lyzeums (Haupteingang)

23. Januar 2016
09Uhr30-16Uhr

Tagesordnung

- 09Uhr30 Begrüßung CRI Vivi Hommel asbl
- 09Uhr45 Notwendige Strukturen
Yves Wengler - Bürgermeister von Echternach,
Klaus Jensen - Oberbürgermeister a.D. von Trier
- 10Uhr15 Lebensstile und Solidarität
„Fairer Handel, Kommunales Beschaffungswesen,
Solidarische Initiativen...“
Équiclic Junglinster, Lokale Agenda 21 Trier e. V.
- 11Uhr Pause
- 11Uhr15 Erinnerungskultur
Gemeinde Remich, Arbeitsgemeinschaft Frieden Trier
(Gedenktage, Stolpersteine, Mahnmale ...)
- 12Uhr Mittagspause
- 13Uhr Refugees welcome – Kommunale Integrationspolitik
Konterbont asbl.; Monika Fink,
Integrationsbeauftragte der Verbandsgemeinde
Bitburg-Land und der Stadt Bitburg
- 13Uhr45 Workshops zu den Themen
Lebensstile, Erinnerungskultur und Refugees welcome
- 15Uhr Feed-Back der Workshops
- 15Uhr30 Schlusswort Klaus-Jensen-Stiftung

Anschließend Umtrunk



Einladung

**Friedens- und Solidaritätskommune:
Best Practices – Erfahrungen und
Handlungsmöglichkeiten.**

Lyzeum Echternach (L)
23. Januar 2016



www.cerclevivihommel.lu



www.klaus-jensen-stiftung.de

Echternach und Trier am 9. Dezember 2015

Werte Damen und Herren,

Der Cercle de Réflexion et d'Initiative Vivi Hommel asbl aus Luxemburg und die Klaus Jensen Stiftung aus Trier laden Sie sehr herzlich zu einer Tagung nach Echternach ein zum Thema:

**Friedens- und Solidaritätskommune
Best Practices – Erfahrungen und Handlungsmöglichkeiten.
Lyzeum Echternach**

Alte Abtei 1, rue du Pont L - 6471 Echternach
Spiegelsaal des Lyzeums (Gymnasium) in Echternach/Luxemburg
Datum: Samstag, den 23. Januar 2016
9.30–16.00 Uhr

Wir sind der Ansicht, dass es von dringendem Interesse sein muss, Werte von Frieden und Solidarität in unserer Gesellschaft zu stärken. Dialogbereitschaft, Respekt, Vielfalt und „Anderssein“ sind wertvolle Elemente für eine bessere Zukunft.

Die Zivilgesellschaft und die kommunale Ebene können dabei wichtige Bausteine für eine bessere und friedfertigeren Gesellschaft leisten.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir an diesem Tag Erfahrungen über Strategien, Strukturen und Methoden einer Friedens- und Solidaritätsstadt beraten und konkrete Handlungsmöglichkeiten darlegen. Die Tagung richtet sich vor allem an Verwaltungen, Gemeinde- und Stadträte sowie an engagierte Bürgerinnen und Bürger.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Ihre Kompetenz in Sachen Frieden und Solidarität zu den vorgeschlagenen Themenblöcken „Notwendige Strukturen, Lebensstil und Solidarität, Erinnerungskultur und Refugees welcome“ einbringen würden. Es erwarten Sie zahlreiche gelungene Praxisbeispiele.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 16. Januar 2016 unter:
cerclevivihommel@gmail.com
oder
Cercle Vivi Hommel asbl
18, rue Mungenast L - 6466 Echternach.

Der Lunch (belegte Brötchen und Getränke) ist kostenlos. Wegen einfacherer Organisation wäre es nützlich uns mitzuteilen, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten.

Wir melden uns wenige Tage vor der Tagung mit letzten Details.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

Raymond Becker
CRI Vivi Hommel

Klaus Jensen
Klaus Jensen Stiftung

Wir danken der Stadt Echternach und dem Echternacher Lyzeum für die freundliche Unterstützung!